RADO SWITZERLAND presents INTERCLUB

swisstennis

Rado Interclub

Captains-Manual 2019

Title Sponsor
RADO SWITZERLAND

Main Partner
HONDA SECURITAS SWICA

Partner
Wilson

Supplier
evian Live young

Spiel, Satz und Sieg für Rado

Die neue Rado HyperChrome Match Point Limited Edition

Rado wird seiner langjährigen Verbindung zum Sport gerecht und unterstreicht mit diesem dynamischen Automatic Chronographen erneut sein Engagement im Tennis. Die HyperChrome Match Point verfügt über zahlreiche Funktionen, von denen Tennisspieler als auch Fans begeistert sein werden. Eine Uhr, die nicht nur volle Leistung bringt, sondern auch gut aussieht - ob auf dem Platz oder außerhalb des Courts.

Das brandneue Feature ist dabei ein Shot-Clock-Countdown. Nach Abschluss eines Punktes wird der Chronograph eingestellt und gestartet. Nähert sich der Sekundenzeiger dann dem Shot-Clock-Bereich, ist es an der Zeit, erneut zu spielen. Dabei ist die Skala im Bereich der entscheidenden 25 Sekunden rot markiert. So wird dem Spieler angezeigt, wie viel Zeit er zwischen dem Abschluss eines Punktes und dem nächsten Aufschlag hat. Auch für Tennisfans, die ihre eigenen Schläge oder die ihrer Gegner messen oder Profis in einem Turnier verfolgen möchten, eignet sich dieses Feature perfekt.

Die bereits bekannten Funktionen des Match Point Chronographen, darunter die Lünette mit Tachymeter zur Messung der Geschwindigkeit oder der in einer bestimmten Zeit zurückgelegten Entfernung, sind ideal für Spieler, die sich in Vorbereitung auf ein großes Spiel verbessern und das Meiste aus Trainingseinheiten außerhalb des Platzes oder im Fitness-Studio herausholen wollen.

Die HyperChrome Match Point ist aus Rados charakteristischen Hightech-Materialien gefertigt und besticht durch eine neue faszinierende Farbkombination. Der Zeitmesser ist auf 999 Exemplare limitiert.

Der Zeitmesser wird von einem hochwertigen Schweizer Automatikwerk angetrieben. Dank seiner Konstruktion mit einem Monobloc-Gehäuse aus Hightech-Keramik bietet er all das, wofür Rado steht: Leichtigkeit, Kratzfestigkeit und Tragekomfort. Damit eignet sich die HyperChrome Match Point Limited Edition perfekt als Ihr neuer Tennispartner.

Über Rado

Rado ist eine weltweit bekannte Marke, berühmt für innovatives Design und die Verwendung von revolutionären Materialien zur Kreation einiger der langlebigsten Armbanduhren der Welt. Seit den Anfängen in Lengnau, Schweiz, hat Rado Pioniergeist bewiesen und die Markenphilosophie «Was wir uns vorstellen können, können wir umsetzen» gilt bis heute.

Inhalt

Rado Interclub digital 6

Administration 7

1. Reglemente/Reglementsänderungen 7
2. Lizenzen/Spielberechtigungen 7
3. Lizenzbestellungen 7
4. Der Login-Bereich 7
5. Aufgebot 7
6. Mannschaftsaufstellung/Spielerliste 7
7. Online-Spielerlisten 8
8. Resultatblatt 8
9. Resultatmeldung 8
10. Bussen 8
11. Proteste 8
12. Kooperation zwischen Club und Rado 8

Spielbetrieb 9

13. Spielformat 9
14. Zählweise 9
15. Bälle 10
16. Gastfreundschaft 10
17. Plätze 10
18. Einzelstützen 10
19. Spielberechtigung innerhalb der gleichen Mitgliedschaft 11/12
20. Verspätung/Nichtantreten 12
21. Verletzung/w.o.-Partien 12
22. Verschiebungen 12/13
23. Abtreten des Heimrechts 13

Spieldaten 14

24. NLA Damen und Herren Aktive 14
25. NLB Damen und Herren Aktive 14
26. 30+, 40+, 50+ NLA Damen 35+, 45+, 55+ NLA Herren 15
27. NLB – 2L aller Alterskategorien (ohne NLB Aktive, Damen 2L Aktive, 50+ 1L, 60+ und Herren 65+, 70+) 15
28. 3L Damen, Herren aller Alterskategorien (ohne 65+ und 70+), Damen 2L Aktive, 50+ 1L und 60+ 16
29. 65+ NLA – 2L Herren, 70+ NLA Herren 16
30. 65+ 3L Herren, 70+ 1L Herren 17

Regelung Auf-/Abstieg, Finalspiele 18

31. Anzahl zu bestreitende Final-/Aufstiegsbegegnungen 18
32. Aufsteiger 3L, 2L Damen Aktive, 50+ 1L Damen und 70+ 1L Herren 19
33. Anzahl zu bestreitende Abstiegsbegegnungen 20
34. Nichtantreten in den Final-, Auf- und Abstiegsbegegnungen 20
35. Doppelpartien in den Final-, Auf- und Abstiegsbegegnungen 20
36. Unentschieden einer Begegnung 20
37. Nachträgliche Aufsteiger 20
38. Austragungsort der Final-, Auf- und Abstiegsbegegnungen 20
39. Austragungsort der zusätzlichen Aufstiegsrunden der Damen 2L Aktive und 50+ 1L sowie Herren 55+ 3L und 70+ 1L 20

Fragen? Probleme? 22

Zwecks redaktioneller Vereinfachung wird in diesem Manual nur die männliche Form verwendet.

swisstennis

Swiss Tennis dankt seinen Sponsoren.
Swiss Tennis remercie ses sponsors.

Weitere Infos / Plus d'infos:
www.swisstennis.ch

**MERCI!
GRAZIE!
DANKE!**

Main Partner

HONDA · SECURITAS · SWICA

Official Watch

RADO SWITZERLAND

Partner

cornercard · Lachgummi · RUMOX AG makes your work flow · Sunrise · Wilson

Ball Partner

Babolat · DUNLOP SPORT · HEAD · JOSEPH · Slazenger · Tecnifibre · TENNIS POINT · TRETORN EXPERIENCE QUALITY · Wilson

Editorial

Liebe Captains

Herzlich willkommen zur 108. Interclubsaison! Auch in diesem Jahr steht von Mai bis Ende Juni der beliebteste Breitensportanlass im Tennis im Zentrum des Interesses. Für viele SpielerInnen die schönste Zeit im Tennisjahr. Es wird auf den Plätzen gemeinsam gekämpft, um anschliessend für den gemütlichen Teil zusammenzurücken. Eine über hundertjährige Tradition, die heute noch grossen Stellenwert bei den Tennisbegeisterten und den Clubs geniesst!

Wir wünschen allen viele solch tolle Momente und eine erfolgreiche Interclubsaison 2019.

René Stammbach
Präsident Swiss Tennis

Liebe Tennisfreunde

Auch dieses Jahr freuen wir uns wieder auf ein weiteres spannendes Jahr unserer Partnerschaft mit Swiss Tennis. Als eine Schweizer Marke mit langer Tradition in der Welt des Tennis, ist unsere Partnerschaft eine langjährige, auf die wir stolz sind. Unsere gemeinsamen Werte, Hingabe und Leidenschaft für das Spiel machen dies zu einer perfekten Ergänzung.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr auf dem Platz.

Matthias Breschan
CEO Rado

Rado Interclub digital

Nutzen Sie bereits die voll digitalisierte Interclub-Administration? Der Rado Interclub geht einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung. Auf die letzte Saison hin wurde beispielsweise die Online Spielerliste eingeführt. Auch das beliebte Captains Manual ist online verfügbar und wurde auf diese Saison hin auch nur noch auf Anfrage gedruckt an die Clubs geliefert.

Online-Spielerlisten

Seit letzter Saison können die Spielerlisten sämtlicher Partien online ausgefüllt werden. Im Login-Bereich steht diese Option zur Verfügung. Diese Funktion kann nur gendautzt werden, wenn beide Captains ihre Aufstellungen online erfassen. Ansonsten sind die gewohnten Spielerlisten zu benutzen.

Wichtig: Die Online-Spielerlisten müssen am Spieltag ausgefüllt und die Spielberechtigung muss weiterhin durch den Captain kontrolliert werden.

Die Daten in den online erfassten Spielerlisten werden dann automatisch auf das Resultatblatt übertragen. Sie müssen anschliessend nur noch die Resultate der jeweiligen Matches erfassen. Dies vereinfacht Ihre Tätigkeit als Team-Captain.

Captains Manual

Seit Jahren wird das Captains Manual jährlich sämtlichen Teams in gedruckter Form zur Verfügung gestellt ohne zu wissen, ob alle Captains auch effektiv Gebrauch davon machen. Auf diese Saison hin haben wir bei den Clubs nachgefragt und die jeweils gewünschte Anzahl in Papierform bereitgestellt.

Die restlichen Clubs werden in PDF-Form auf die wichtigen Informationen zugreifen können. Dadurch reduziert Swiss Tennis den Druckaufwand und macht einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung und ökologischer Nachhaltigkeit. Bei Fragen und fehlenden Unterlagen steht Ihnen die Abteilung Wettkampf gerne zur Verfügung.

Administration

1. Reglemente/Reglementsänderungen

Wir empfehlen den Verantwortlichen, das auf unserer Website www.swisstennis.ch unter der Rubrik PlayTennis/Regeln&Reglemente aufgeführte Interclub-Reglement (pdf-Datei) vor Beginn der Saison gut durchzulesen. Dies erleichtert die Arbeit und verhindert unerfreuliche Erfahrungen. Die für die Saison 2019 wichtigsten Reglementsänderungen finden Sie ebenfalls unter der oben erwähnten Rubrik.

2. Lizenzen/Spielberechtigungen

Jeder Spieler muss vor Bestreiten seiner ersten Partie für das entsprechende Mitglied lizenziert sein. Die Spielberechtigung richtet sich gemäss Interclub-Reglement und ist beim Austausch der Spielerlisten gegenseitig zu kontrollieren. Dies kann mittels Spielerdatenblätter oder über www.swisstennis.ch gemacht werden.

3. Lizenzbestellungen

Die Lizenzierung hat in jedem Fall bis spätestens 20. Mai, respektive für Spieler, welche ausschliesslich in der NLA Aktive spielen, bis spätestens 15. Juli zu erfolgen. Dies bedeutet, dass Spieler nach diesem Datum nicht lizenziert werden können und somit nicht spielberechtigt sind (gilt auch für suspendierte Lizenzen). Bitte planen Sie Ihre Saison frühzeitig.

Für die Bestellung dieser Lizenzen kontaktieren Sie bitte den Lizenzverantwortlichen Ihres Clubs oder Centers. Damit die rechtzeitige Bearbeitung der Lizenzen garantiert werden kann, müssen Lizenzanforderungen spätestens zwei Arbeitstage vor der Begegnung online bei Swiss Tennis bestellt werden. Zur Kontrolle empfiehlt sich, die Spielberechtigung im Internet zu prüfen.

4. Der Login-Bereich

Der Interclub Login-Bereich steht den Captains und IC-Verantwortlichen auf unserer Website zur Verfügung.

Im Login-Bereich finden Sie alle notwendigen Dokumente, Links und Anwendungen, um Ihr Amt als Captain oder IC-Verantwortlichen auszuüben. Diese Möglichkeiten stehen explizit nur den Captains und IC-Verantwortlichen zur Verfügung. Eine Wegleitung dazu finden Sie unter «help» im Login-Bereich.

5. Aufgebot

Bitte beachten Sie, dass das Gastteam bis spätestens am **1. April 2019** im Besitz der Aufgebote für die ersten drei Runden sein muss. Dies gilt für alle Mannschaften und Ligen. Für die weiteren Begegnungen gilt die Regelung, dass das Gastteam bis spätestens 4 Tage vor der konkreten Begegnung im Besitz des Aufgebots sein muss. Haben Sie Mannschaften, die ab der 4. Runde Auf- und Abstiegsspiele bestreiten, empfiehlt es sich, die Gruppenspiele der 3. Ligen (inkl. 2LD, 50+ 1L, 60+ und 70+ 1L) für die Runden 4 und 5 nicht im Voraus festzulegen.

6. Mannschaftsaufstellung/Spielerliste

Die Mannschaftsaufstellung richtet sich grundsätzlich nach Art. 29 des Interclub-Reglements. Ist eine Mannschaft nicht vollständig, kommen die leeren Plätze an den Schluss der Spielerliste, egal welche Position der fehlende Spieler in der Mannschaft ursprünglich hatte. Dasselbe gilt für das Doppel.

7. Online-Spielerlisten

Seit letzter Saison können die Spielerlisten sämtlicher Partien online ausgefüllt werden. Im Login-Bereich steht diese Option neu zur Verfügung. Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn beide Captains ihre Aufstellung online erfassen. Ansonsten sind die gewohnten Spielerlisten zu benutzen.
Wichtig: Die Online-Spielerlisten müssen am Spieltag ausgefüllt und die Spielberechtigung muss weiterhin durch den Captain kontrolliert werden (ICR Art. 24 - 32).
Die online erfassten Spielerlisten werden automatisch auf das Resultatblatt übertragen. Sie müssen anschliessend nur noch die Resultate der jeweiligen Matches erfassen.

8. Resultatblatt

Jeder Captain hat die Möglichkeit, im geschützten Interclub Login-Bereich für alle seine Heimspiele die entsprechenden Resultatblätter auszudrucken.

Heimteam: Falls Sie die Resultate nicht gemeinsam mit dem Gegner online am Spielort erfassen können, bewahren Sie die Resultate in schriftlicher Form (Resultatblatt, Spielerliste, Handy, Block etc.) unbedingt zu Kontrollzwecken oder Rückfragen auf. Die Eingabe der Resultate muss bis spätestens am ersten Werktag, 12.00 Uhr, nach Beendigung der Begegnung erfolgen.

9. Resultatmeldung

Erfassen Sie sämtliche Resultate Ihrer Heimbegegnungen online im IC-Login-Bereich. Eine entsprechende Wegleitung mit Beispielen zur Online-Resultaterfassung steht Ihnen im Login-Bereich zur Verfügung.
Wichtig: Das Ausfüllen der Online-Spielerlisten (Punkt 7) ersetzt die Resultaterfassung nicht.

Gastteam: Kontrollieren Sie die erfassten Resultate im Internet. Bei fehlerhaften Resultaten ist Swiss Tennis (siehe Seite 22) per Mail zu informieren.

10. Bussen

Die Nichteinhaltung von Vorschriften und Weisungen des Interclubreglements kann Bussen nach sich ziehen (ICR Art. 44+45). Die Bussen werden von Swiss Tennis erhoben.

Bussen	
Nichteinhalten administrativer Weisungen (verspätetes Aufbieten)	CHF 50.00
Nicht fristgerechte Resultat-, Verschiebungs-, oder Abbruchmeldung	CHF 50.00
Nichtantreten von Spielern	
pro Partie, NLC Aktive	CHF 250.00
pro Partie, übrige Ligen	CHF 100.00
Nichtantreten von Mannschaften	
pro Begegnung Nationale Ligen	CHF 1 500.00
pro Begegnung Regionale Ligen	CHF 1 000.00
Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers, pro Partie (ICR Art. 44)	CHF 50.00
Durchführung von Interclub Begegnungen auf den Plätzen von Clubs und Center, die nicht Mitglied von Swiss Tennis sind	CHF 500.00

Die NLA und NLB der Aktiven ist im separaten Bussen/Sanktionenkatalog geregelt.

11. Proteste

Ein Protest soll nur dann erfolgen, wenn ein klarer Regelverstoss vorliegt. Ein Protest muss gemäss Art. 46 ICR eingereicht werden. Die Protestkaution beträgt CHF 200.00 und ist auf das Swiss Tennis-Konto CH33 0900 0000 3001 5004 7 einzuzahlen. Die Partien einer Begegnung müssen gespielt werden, auch wenn bereits vor oder während der Partie Protest erhoben wurde.

12. Kooperation zwischen Club/Center und Rado

Rado hat die Möglichkeit, produktbezogene Werbeauftritte und/oder Promotionsaktivitäten vor Ort zu realisieren.

Spielbetrieb

13. Spielformat

Eine Begegnung umfasst folgende Partien:

Alle Damen	4 Einzel plus 2 Doppel
Herren Aktive/35+	6 Einzel plus 3 Doppel
Herren 45+	5 Einzel plus 2 Doppel
Herren 55+/65+/70+	4 Einzel plus 2 Doppel

14. Zählweise

Aktive, Damen 30+, 40+, 50+, 60+, Herren 35+, 45+, 55+

Sämtliche Einzelbegegnungen werden über zwei Gewinnsätze mit Tiebreak beim Stand von 6:6 in allen Sätzen gespielt.

Achtung: Die Doppelbegegnungen werden mit einem Champions-Tiebreak bis 10 Punkte anstelle eines dritten Satzes und im Format No-Advantage (No-Ad System) ausgetragen.

Herren 65+, 70+

Die Einzel- und Doppelbegegnungen werden mit einem Champions-Tiebreak bis 10 Punkte anstelle eines drittens Satzes gespielt. Die Doppelbegegnungen werden im «No-Ad System» in den ersten beiden Sätzen gespielt.

Das Champions-Tiebreak

Bei einem Spielstand von 1:1 Sätzen ist ein Tiebreak-Spiel zu spielen, um den Match zu entscheiden. Dieses Tiebreak-Spiel ersetzt den entscheidenden letzten Satz. Der Spieler/das Doppelpaar, der/das zuerst zehn Punkte gewonnen hat, gewinnt diesen Tiebreak und den Match vorausgesetzt, es besteht ein Vorsprung von zwei Punkten gegenüber dem Gegner/den Gegnern.

Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Die ursprüngliche Reihenfolge beim Aufschlag wird beibehalten.
- Im Doppel darf die Reihenfolge beim Aufschlag und Rückschlag geändert werden, wie zu Beginn eines jeden Satzes.
- Es gibt vor Beginn des entscheidenden Tiebreaks eine Satzpause von 120 Sekunden.
- Der Seitenwechsel erfolgt analog des normalen Tiebreakes nach jeweils sechs Punkten.

No-Ad System im Doppel

Bei Punktestand «Einstand» ist ein entscheidender Punkt zu spielen. Die Rückschläger wählen, ob sie den Aufschlag auf der rechten oder linken Hälfte des Spielfeldes annehmen. Das Doppelpaar, das den entscheidenden Punkt gewinnt, gewinnt das Game.

Verhalten bei Irrtümern auf dem Platz

Grundsätzlich gilt: Wird ein Irrtum bezüglich der Tennisregeln der ITF entdeckt, bleiben alle vorher gespielten Punkte bestehen. Entdeckte Irrtümer sind gemäss Spielregeln Art. 27 abzuhandeln.

15. Bälle
Für sämtliche Interclub-Begegnungen ist in allen Ligen einer der Swiss Tennis-Partnerbälle zu verwenden (Marken: siehe Ballinserat S. 21).

16. Gastfreundschaft
Die Heimteams sind gebeten, den Gastteams angemessene Gastfreundschaft zu gewähren. Die kostenlose Bereitstellung von Getränken bereits während den Partien ist zwingend, die Abgabe von Verpflegung ist erwünscht.

17. Plätze
Sämtliche IC-Begegnungen dürfen nur auf Plätzen von Swiss Tennis angeschlossenen Clubs und Centern ausgetragen werden (Statuten Art. 5 Abs. 2). Zum Schutz der angeschlossenen Clubs und Center werden fehlbare Mannschaften mit CHF 500.00 gebüsst. Im Login-Bereich finden Sie eine aktuelle Liste mit sämtlichen Clubs und Centern mit Hallenplätzen, bei denen IC-Begegnungen durchgeführt werden können.

18. Einzelstützen
Einzelbegegnungen sind grundsätzlich gemäss Reglement mit Einzelstützen zu spielen. Für nationale Ligen ist dies zwingend. Die Platzierung der Einzelstützen richtet sich nach den Spielregeln, Art. 1.

19. Spielberechtigung innerhalb der gleichen Mitgliedschaft

Bezüglich Spielberechtigung desselben Mitglieds gelten die folgenden zwei Grundsätze:

Spielberechtigung bezüglich der Klassierung

Spieler mit Klassierung R7 bis R9 dürfen nur in den NL der Aktiven mitwirken, wenn am besagten Spieltag kein besser klassierter Spieler in einer tieferen Liga (Aktive) mitwirkt.

Ein Spieler, der in der beteiligten Mannschaft in den Gruppenspielen nie mitgespielt hat, darf in den Auf-, Abstiegs- und Finalspielen im Einzel bei den Herren Aktive und 35+ nicht als Nr. 1, 2 oder 3, bei den Damen Aktive, 30+, 40+, 50+ und 60+ sowie den Herren 45+, 55+, 65+ und 70+ nicht als Nr. 1 oder 2 eingesetzt werden.

Spielberechtigung bezüglich des Einsatzes in verschiedenen Mannschaften

Der folgende Abschnitt ist nur für Spieler gültig, die in verschiedenen Mannschaften desselben Mitglieds eingesetzt werden!

Ein Spieler darf in der gleichen Runde gemäss Spielplan nur in einer Mannschaft mitspielen. Pro Mannschaft dürfen nur zwei Spieler mitwirken, die in der gemäss Spielplan vorangehenden Runde in einer anderen Mannschaft gespielt haben (Ausnahme NLA).

Mit dem zweiten Einsatz in einer höher eingestuften Mannschaft verliert ein Spieler die Spielberechtigung für alle tiefer eingestuften Mannschaften. Massgebend sind die Liga-Einteilung und das Vertikalprinzip (vgl. Art. 14 und Art. 28 des Interclubreglements).

In den Auf-, Abstiegs- und Finalspielen dürfen pro Mannschaft maximal zwei Spieler mitwirken, die in der gemäss Spielplan vorangehenden Runde nicht gespielt oder in einer anderen Mannschaft gespielt haben. Diese dürfen im Einzel bei den Herren Aktive und 35+ nicht als Nr. 1, 2 oder 3, bei den Damen Aktive, 30+, 40+, 50+ und 60+ sowie den Herren 45+, 55+, 65+ und 70+ nicht als Nr. 1 oder 2 eingesetzt werden.

Spieler dürfen nur in der ihrem Alter entsprechenden und in jüngeren Kategorien eingesetzt werden.

Für Spieler der Klassierungen N1 und N2 sowie für Spieler der NLA und NLB der Aktiven gelten spezielle Bestimmungen. Diese finden Sie im Interclubreglement, Art. 27 und 30 sowie in den Reglementen der NLA und NLB.

Spielberechtigung bezüglich Nationalität

In jeder Begegnung der ICM der Kategorien Herren NLC Aktive, NLA und NLB 35+, 45+, 55+, 65+ und 70+ sowie Damen NLA und NLB 30+, 40+, 50+ sind zwingend pro Mannschaft in den Einzel- und Doppelbegegnungen die folgend aufgeführte Anzahl Spieler einzusetzen, die entweder schweizerischer Nationalität oder in der Schweiz wohnhafte Ausländer sind.

Als in der Schweiz wohnhafte Ausländer im Sinne dieses Reglementes gelten Ausländer mit folgenden Aufenthaltskategorien: B EG / EFTA und B-Ausweis mit Ausstellungsdatum länger als 12 Monate per Stichtag 20. Mai; Ausweis C EG / EFTA sowie C-Ausweis.

Herren	Einzel	Doppel
NLC Aktive	4	4
NLA/NLB 35+	3	3
NLA/NLB 45+	3	2
NLA/NLB 55+	2	2
NLA/NLB 65+	2	2
NLA 70+	2	2

Damen	Einzel	Doppel
NLC Aktive	2	2
NLA/NLB 30+	2	2
NLA/NLB 40+	2	2
NLA/NLB 50+	2	2

Die Kontrolle unterliegt den Captains. Jeder Spieler ist verpflichtet, einen entsprechenden Ausweis (ID, Pass oder Aufenthaltsausweis) an die Begegnungen mitzunehmen.

Für die NLA/NLB der Aktiven gelten die Bestimmungen der spezifischen Reglemente.

20. Verspätung/Nichtantreten

Eine Mannschaft bzw. ein Spieler gilt als verspätet, wenn sie bzw. er erst im Zeitraum von maximal 30 Minuten nach Spielbeginn spielbereit ist. Verspätete Spielbereitschaft wird sanktioniert (vgl. ICR Art. 44 Abs. 3 lit. a).

Eine Mannschaft bzw. ein Spieler gilt als nicht angetreten, wenn sie bzw. er mehr als 30 Minuten nach Spielbeginn nicht spielbereit ist. In diesem Falle ist ohne Verzug Swiss Tennis zu informieren, welches über die Durchführung der Begegnung unmittelbar entscheidet (vgl. ICR Art. 44 Abs. 3 lit. b).

Verzichtserklärungen einer Mannschaft für eine Begegnung müssen bis spätestens 36 Stunden vor der massgebenden Spielzeit im Besitze des Gegners sein. Unabhängig von einer Verzichtserklärung wird das nicht angetretene Team gebüsst (siehe Punkt 10 Bussen).

21. Verletzungen/w.o.-Partien

Grundsätzlich besteht eine Mannschaft aus Spielern und Ersatzspielern. Tritt eine Mannschaft nicht vollständig an, hat dies eine Busse zur Folge. In Ausnahmefällen entscheidet die Abteilung Wettkampf von Swiss Tennis.

Wegen Verletzungen abgebrochene Spiele werden dem Verlierer als Niederlage gewertet. Ist in den Gruppenspielen die Begegnung bereits nach den Einzeln entschieden, so sind die Doppel trotzdem zwingend zu spielen, da diese Einfluss auf die Rangliste und damit andere Mannschaften haben können.

Betreffend Disziplinarstrafen gilt Art. 45 des Interclubreglements.

22. Verschiebungen

Begegnungen können nur infolge schlechten Wetters verschoben werden. In Sonderfällen kontaktieren Sie Swiss Tennis. Sie entscheiden endgültig.

Können am ersten Ersatzdatum nicht alle Partien ausgetragen werden, müssen die verbleibenden Spiele zwingend am nächstfolgenden Ersatzdatum angesetzt werden. In gegenseitigem Einverständnis kann das Heimrecht auch dem Gastteam abgetreten werden.

Swiss Tennis ist zudem berechtigt, in besonderen Situationen kurzfristig spezielle Weisungen für die Spieldaten (Doppelrunden für einzelne Ligen, ICR Art. 7, 13, 33) zu erlassen.

Gruppenspiele

Verschobene oder abgebrochene Begegnungen der Gruppenspiele müssen spätestens am nächstfolgenden Ersatzdatum in der im Spielplan vorgesehenen zeitlichen Reihenfolge ausgetragen werden. Wenn immer möglich hat der Samstag Priorität. Es empfiehlt sich, mit dem Aufgebot auch den Zeitpunkt für eine allfällige Verschiebung festzulegen.

Auf-/Abstiegsspiele

Verschobene oder abgebrochene Begegnungen der Auf- oder Abstiegsspiele müssen nicht zwingend am Samstag gespielt werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch, verschobene Begegnungen auf Samstag anzusetzen. Räumen Sie den Aufstiegs- und Finalspielen gegenüber allen anderen Partien Priorität ein!

Verschiebung in die Halle

Verschobene Begegnungen/Partien aller nationalen Ligen (sämtlicher Alterskategorien) müssen am erstmöglichen Ersatzdatum bei unbespielbaren Aussenplätzen zwingend auf Hallenplätzen ausgetragen werden. Allfällige Hallenplatzkosten sind hälftig von den beteiligten Teams zu tragen (ICR Art. 38, Abs. 5).

Mitglieder mit regionalen Ligen sind nicht verpflichtet, am Ersatzdatum bei unbespielbaren Aussenplätzen in der Halle zu spielen. Wenn im Aufgebot die Durchführung/Beendigung einer Begegnung bei Unbespielbarkeit der Plätze in der Halle festgelegt wurde, muss diese dort zum vorgesehenen Spielbeginn begonnen resp. bei unbespielbaren Plätzen in der Halle fortgesetzt werden. Falls im Aufgebot nicht auf eine Verschiebung in die Halle aufmerksam gemacht wurde, kann dies nur im Einverständnis der beiden Captains geschehen (ICR Art. 38, Abs. 2).

Sämtliche Interclub-Partien sind auf Plätzen auszutragen, deren Club oder Center Mitglied bei Swiss Tennis ist. Kontrollieren Sie bei Verschiebungen in die Halle, ob die Halle Mitglied bei Swiss Tennis ist.

Melden einer verschobenen Begegnung

Jede verschobene oder abgebrochene Begegnung muss bis am ersten Werktag, 12.00 Uhr nach dem vorgesehenen Spieltag gemeldet werden. Klicken Sie dafür im Resultatblatt in der Interclub-Login-Zone auf «Verschobene Begegnung». Das Aufgebot, welches sich öffnet, können Sie schliessen und zu einem späteren Zeitpunkt ausfüllen (spätestens jedoch 4 Tage vor der besagten Begegnung), sollten Sie das neue Datum noch nicht kennen. Sobald Sie das neue Aufgebot erstellen, geben Sie das Ersatzdatum im Feld «Datum» und nicht im Feld «Verschiebedatum» ein.

Berücksichtigen Sie in Ihrer Saisonplanung auch die Ersatzdaten.

23. Abtreten des Heimrechts

Bei Abtreten des Heimrechts überträgt das bisherige Heimteam sämtliche Rechte und Verpflichtungen (Spielansetzung, Ballauswahl, Verpflegung) dem Gastteam.

Mannschaften, die das Heimrecht ab der 4. Runde abtreten, sind gebeten, dies der Abteilung Wettkampf von Swiss Tennis zu melden. So kann das Heimrecht für kommende Runden korrekt berechnet und das Resultatblatt geändert werden.

Spieldaten

24. NLA Damen und Herren Aktive

Gruppenspiele	
Runde	Daten
1	30. Juli 2019
2	01. August 2019
3	03. August 2019
4	04. August 2019
5	06. August 2019

Finalrunde		
Runde	Daten	Austragungsort
6/7	10./11. August 2019	TC Seeblick ZH

25. NLB Damen und Herren Aktive

Gruppenspiele	
Runde	Daten
1	04. Mai 2019
2	11. Mai 2019
3	25. Mai 2019
4	01. Juni 2019
5	15. Juni 2019

Finalspiel Gruppensieger NLB Herren	
Runde	Datum
6	22. Juni 2019

Die NLB Aktive spielt ihre Partien jeweils am Samstag, 12.00 Uhr (gemäss Reglement ICR NLB). Es besteht eine Spielpflicht am offiziellen Spieltag. Bei schlechtem Wetter muss in die Halle ausgewichen werden.
Die NLB Damen bestreiten kein Finalspiel.

26. 30+, 40+, 50+ NLA Damen 35+, 45+, 55+ NLA Herren

Gruppenspiele	
Runde	Daten
1	04./05. Mai 2019
2	11./12. Mai 2019
3	25./26. Mai 2019

Ersatzdaten Gruppenspiele
Daten
18./19. Mai 2019
30. Mai 2019 (Auffahrt)

Halbfinal-/Abstiegsspiele		
Runde	Daten	Ersatzdaten
4	01./02. Juni 2019	08. Juni 2019

Die Begegnungen können sowohl am Samstag als auch am Sonntag angesetzt werden.

Zentraler Finaltag		
Runde	Datum	Austragungsort
5	22. Juni 2019	TC Burgdorf

27. NLB – 2L aller Alterskategorien (ohne NLB Aktive, Damen 2L Aktive, 50+ 1L, 60+ und Herren 65+, 70+)

Gruppenspiele	
Runde	Daten
1	04./05. Mai 2019
2	11./12. Mai 2019
3	25./26. Mai 2019

Ersatzdaten Gruppenspiele
Daten
18./19. Mai 2019
30. Mai 2019 (Auffahrt)

Die Begegnungen können sowohl am Samstag als auch am Sonntag angesetzt werden.

Auf- und Abstiegsspiele ab 4. Runde		
Runde	Daten	Ersatzdaten
4	01./02. Juni 2019	08. Juni 2019
		10. Juni 2019
5	15./16. Juni 2019 [1]	22./23. Juni 2019
6	22./23. Juni 2019	29./30. Juni 2019
7	29./30. Juni 2019 [2]	06./07. Juli 2019

1) 2. Abstiegsrunde für 2L Herren (Aktive) und 55+ NLC
2) 4. Aufstiegsrunde für NLC Aktive (Damen und Herren)

Die Auf- und Abstiegsspiele müssen nicht zwingend am Samstag ausgetragen werden. Vorverschiebungen sind gemäss ICR Art. 33 möglich.

In der 2L Herren Aktive ermitteln die Gruppen-dritten und -vierten in einer 4. und 5. Runde die Absteiger nach dem direkten Ausscheidungs-verfahren. D.h. die 4. Runden-Verlierer bestrei-ten auch dieses Jahr eine zusätzliche Abstiegs-runde (5. Runde). Die Verlierer der 5. Runde steigen ab, die Sieger verbleiben in der 2L.

Wichtig: Bedenken Sie, dass die Interclub-Meisterschaft infolge Schlechtwetters bis am 7. Juli 2019 dauern kann! Beachten Sie dies bitte bei Ihrer Saisonplanung und informieren Sie Ihre Mannschaftsmitglieder.

Für das Vorgehen bei Verschiebungen siehe Seite 12/13.

28. 3L Damen, Herren aller Alterskategorien (ohne 65+ und 70+), Damen 2L Aktive, 50+ 1L und 60+

Gruppenspiele

Runde	Daten
1	04./05. Mai 2019
2	11./12. Mai 2019
3	25./26. Mai 2019
4	01./02. Juni 2019
5	15./16. Juni 2019

Ersatzdaten Gruppenspiele

Daten
18./19. Mai 2019
30. Mai 2019 (Auffahrt)
08. Juni 2019 (Pfingstsamstag)
10. Juni 2019 (Pfingstmontag)
22./23. Juni 2019

Aufstiegsspiele

Runde	Daten	Ersatzdaten
6	22./23. Juni 2019 [1)]	29./30. Juni 2019
7	29./30. Juni 2019	06./07. Juli 2019

1) Die Gruppensieger der 2L Damen Aktive und die Herren 55+ 3L ermitteln in einer zusätzlichen 6. Runde die Aufsteiger nach dem direkten Ausscheidungsverfahren (siehe Seite 19).

29. 65+ NLA – 2L Herren, 70+ NLA Herren

Gruppenspiele

Runde	Daten
1	bis 03. Mai 2019
2	bis 10. Mai 2019
3	bis 17. Mai 2019

Die Spiele finden jeweils unter der Woche statt. Verschobene Begegnungen müssen ebenfalls unter der Woche nachgeholt werden. Damit die 4. Runde fristgerecht gespielt werden kann, müssen alle verschobenen Partien der Gruppenspiele bis spätestens 24. Mai 2019 gespielt worden sein.

Halbfinal-/Abstiegsspiele

Runde	Daten	Ersatzdaten
4	bis 31. Mai 2019	bis 14. Juni 2019
5	bis 14. Juni 2019	bis 21. Juni 2019

Zentraler Finaltag (65+ NLA, 70+ NLA)

Runde	Datum	Austragungsort
5	22. Juni 2019	TC Burgdorf

30. 65+ 3L Herren, 70+ 1L Herren

Gruppenspiele	
Runde	Daten
1	bis 03. Mai 2019
2	bis 10. Mai 2019
3	bis 17. Mai 2019
4	bis 24. Mai 2019
5	bis 31. Mai 2019

Die Spiele finden jeweils unter der Woche statt. Verschobene Partien müssen nach Möglichkeit in der darauffolgenden Woche nachgeholt werden. Sämtliche Gruppenspiele sind in jedem Fall bis spätestens 07. Juni 2019 auszutragen.

Aufstiegsspiele (70+ 1L)		
Runde	Daten	Ersatzdaten
6	bis 14. Juni 2019	bis 21. Juni 2019

Die 65+ 3L Herren bestreiten keine zusätzliche Aufstiegsrunde (siehe Seite 19).

Für das Vorgehen bei Verschiebungen siehe Seite 12/13.

Regelung Auf-/Abstieg- und Finalbegegnungen

31. Anzahl zu bestreitende Final-/Aufstiegsbegegnungen

	Herren	Damen
4 Aufstiegsrunden	• Nationalliga C	• Nationalliga C
3 Aufstiegs- bzw. Finalrunden	• 1. Liga • 35+ 1. Liga • 45+ 1. Liga	• 1. Liga • 40+ 1. Liga
2 Aufstiegs- bzw. Finalrunden	• Nationalliga A • 2. Liga • 35+ Nationalliga A • 35+ Nationalliga B • 35+ Nationalliga C • 35+ 2. Liga • 45+ Nationalliga A • 45+ Nationalliga B • 45+ Nationalliga C • 45+ 2. Liga • 55+ Nationalliga A • 55+ Nationalliga B • 55+ Nationalliga C • 55+ 1. Liga • 55+ 2. Liga • 65+ Nationalliga A • 65+ Nationalliga C • 65+ 1. Liga • 65+ 2. Liga • 70+ Nationalliga A	• Nationalliga A • 30+ Nationalliga A • 30+ Nationalliga B • 30+ Nationalliga C • 30+ 1. Liga • 30+ 2. Liga • 40+ Nationalliga A • 40+ Nationalliga C • 40+ 2. Liga • 50+ Nationalliga A • 50+ Nationalliga B
1 Aufstiegs- bzw. Finalrunde	• Nationalliga B • 55+ 3. Liga • 65+ Nationalliga B • 70+ 1. Liga	• 2. Liga • 40+ Nationalliga B

32. Aufsteiger 3. Ligen; 2L Damen Aktive, 50+ 1L Damen und 70+ 1L Herren

	Herren	Damen
Aktive	• 64 punktbeste Gruppensieger steigen in die 2LH auf. • Die restlichen Gruppensieger haben Priorität für die Plätze der nachträglichen Aufsteiger nach Anmeldeschluss für die Saison 2020.	• 23 Siegerinnen steigen in die 1LD auf. • 9 knappste Verlierer der zusätzlichen Aufstiegsrunde 2LD (6.Runde) steigen in die 1LD auf (siehe auch Punkt 28, Seite 16).
35+ Herren/30+ Damen	• 34 Gruppensieger steigen in die 35+ 2LH auf. • 30 punktbeste Gruppenzweite steigen in die 35+ 2LH auf.	• 28 Gruppensiegerinnen steigen in die 30+ 2LD auf. • 4 punktbeste Gruppenzweite steigen in die 30+ 2LD auf.
45+ Herren/40+ Damen	• 34 Gruppensieger steigen in die 45+ 2LH auf. • 30 punktbeste Gruppenzweite steigen in die 45+ 2LH auf.	• 28 Gruppensiegerinnen steigen in die 40+ 2LD auf. • 4 punktbeste Gruppenzweite steigen in die 40+ 2LD auf.
55+ Herren/50+ Damen	• 15 Sieger der zusätzlichen Aufstiegsrunde (6.R.) steigen in die 55+ 2LH auf (siehe auch Punkt 28, Seite 16). • Der knappste Verlierer der zusätzlichen Aufstiegsrunde steigt in die 55+ 2LH auf.	• Die Gruppensieger verbleiben in der 50+ 1L. • Die restlichen Mannschaften bilden 2020 die 50+ 3L.
65+ Herren	• 14 Gruppensieger steigen in die 65+ 2L auf. • 2 punktbeste Gruppenzweite steigen in die 65+ 2L auf.	
70+ Herren	• 2 Sieger der zusätzlichen Aufstiegsrunde steigen in die 70+ NLA auf.	

Anmerkung
Bei Gruppen mit 5 Mannschaften wird die Punktzahl für die Aufstiegsberechtigung wie folgt ermittelt:

Punktzahl (alt) x 5 ÷ 4 = Punktzahl (neu)

33. Anzahl zu bestreitende Abstiegsbegegnungen

Die Gruppendritten und Gruppenvierten bestreiten nur eine Abstiegsrunde (4. Runde). Der Verlierer steigt ab, der Sieger verbleibt in der bisherigen Liga. Ausnahme: 2L Herren Aktive und 55+ NLC. In diesen Ligen werden zwei Abstiegsrunden bestritten.

34. Nichtantreten in den Final-, Auf- und Abstiegsbegegnungen

Es besteht für sämtliche Begegnungen eine Spielpflicht (ICR Art. 42). Nichtantreten wird gemäss Punkt 10, Seite 8 gebüsst.

35. Doppelpartien in den Final-, Auf- und Abstiegsbegegnungen

Wenn in einer Finalbegegnung oder einer Aufstiegsbegegnung sowie einer Abstiegsbegegnung (4. Runde resp. 5. Runde) die Begegnung nach den Einzeln bereits entschieden ist, müssen die Doppel nicht mehr zwingend ausgetragen werden.

36. Unentschieden einer Begegnung

Bei allen Damenbegegnungen sowie den Herren 55+, 65+ und 70+ wird bei Punktegleichheit (3:3) nach folgenden Kriterien über den Sieg entschieden: Die grössere Anzahl der gewonnenen Sätze, bei Satzgleichheit der Gewinn des Doppels Nr. 1.

37. Nachträgliche Aufsteiger

Falls aus irgendwelchen Gründen zusätzliche Mannschaften nachträglich aufsteigen können, ist diejenige Mannschaft aufstiegsberechtigt, die in der letzten Runde gegen einen ordentlichen Aufsteiger verloren hat. Dabei werden die nachträglichen Aufsteiger nach folgenden Kriterien ermittelt:

1. Höhere Anzahl gewonnener Einzelbegegnungen.
2. Bei gleicher Anzahl gewonnener Einzelbegegnungen entscheidet zuerst die bessere Differenz der Sätze, danach jene der Spiele (im Einzel).
3. Los

38. Austragungsort der Final-, Auf- und Abstiegsbegegnungen

In der 4. Runde hat jene Mannschaft Heimvorteil, die in den vorhergehenden Runden (ab Runde 1) weniger Heimbegegnungen austragen konnte. Wenn beide Mannschaften gleich viele Heimbegegnungen bestritten haben, hat der Gruppenerste (Final- und Aufstiegsspiele) resp. Gruppendritte (Abstiegsspiele) Heimvorteil.

Ab der 5. Runde wird jeweils wiederum zuerst derjenigen Mannschaft das Heimrecht zugesprochen, die ab Runde 1 weniger Heimbegegnungen austragen konnte. Bei Gleichheit der Anzahl Heimspiele erhält die Mannschaft auf dem oberen Tableauast das Heimrecht. Die Heimmannschaft ist im Tableau jeweils mit einem Stern * bezeichnet.

Ist ein Club/Center nicht in der Lage, sämtliche Auf- und Abstiegsspiele der entsprechenden Runde auf der eigenen Anlage durchzuführen, muss das Heimrecht dem Gegner abgetreten werden. Bei Problemen entscheidet Swiss Tennis (siehe Seite 22) über den Austragungsort und -termin.

39. Austragungsort der zusätzlichen Aufstiegsrunden der Damen 2L Aktive und 50+ 1L sowie Herren 55+ 3L und 70+ 1L

In den zusätzlichen Aufstiegsrunden zwischen den Gruppensiegern der 2L Damen Aktive, 50+ 1L Damen sowie der 55+ 3L und 70+ 1L Herren hat jeweils jene Mannschaft Heimvorteil, die in den vorangehenden Runden (ab Runde 1) eine schlechtere Differenz zwischen Heim- und Auswärtsspielen aufweist. Bei gleicher Differenz erhält die Mannschaft auf dem oberen Tableauast das Heimrecht. Die Heimmannschaft ist im Tableau jeweils mit einem Stern* bezeichnet.

swisstennis

2019 wird mit uns gespielt!

Alle offiziellen Turniere, inklusive Rado Interclub und Rado Club Champion Trophy, müssen ausschliesslich mit Swiss Tennis-Partnerbällen gespielt werden.

Fragen? Probleme?

Bei Unstimmigkeiten, verschiedenen Regelauslegungen oder sonstigen Problemen kontaktieren Sie von **Montag bis Freitag**, 08.00 bis 17.00 Uhr die **Swiss Tennis Geschäftsstelle** (032 344 07 51, interclub@swisstennis.ch).

Montag - Freitag, 08.00 - 17.00 Uhr

Swiss Tennis, Abteilung Wettkampf
Roger-Federer-Allee 1
Postfach, 2501 Biel
Tel. 032 344 07 07
interclub@swisstennis.ch

Sandra Strub
Tel. 032 344 07 51
interclub@swisstennis.ch

Bei Problemen vor oder während den Begegnungen **am Wochenende** hilft Ihnen die Interclub **Kontrollstelle** weiter. Diese ist gerne bereit, Sie telefonisch zu beraten.
Gönnen Sie ihr aber die Nachtruhe von 21.00 bis 08.00 Uhr!

Wochenende

Nationale Ligen (alle Kategorien, alle Regionen)
Martin Moosmann
Mobile 079 416 19 07

Ostschweiz (regionale Ligen)
Sabine Wittmer
Mobile 079 319 63 62

Zentralschweiz (regionale Ligen)
Martin Moosmann
Mobile 079 416 19 07

Westschweiz (regionale Ligen)
Alec Carel
Mobile 079 932 07 31

Südschweiz (regionale Ligen)
Gianfranco Storni
Mobile 079 235 29 04

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS

RADO
SWITZERLAND

RADO HYPERCHROME MATCH POINT LIMITED EDITION
PLASMA HIGH-TECH CERAMIC. METALLIC LOOK. MODERN ALCHEMY.

swisstennis
Official Watch

swisstennis

Swiss Tennis
Roger-Federer-Allee 1
Postfach
CH-2501 Biel

Telefon +41 32 344 07 07

interclub@swisstennis.ch
www.swisstennis.ch